

*Förderung
nachhaltiger Bauten*



LIEFERANTEN AUS
DER REGION



REDUKTION
RESSOURCENVERBRAUCH



*Finanziell solide
und sicher*



Beratung mit Weitsicht



ENGAGIERT FÜR
NACHWUCHSFÖRDERUNG



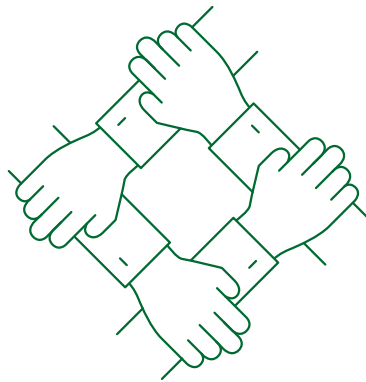
ERGONOMISCHE
ARBEITSPLÄTZE



*Berechenbare Partnerin
der Wirtschaft*



NACHHALTIG ENGAGIERT





Nachhaltigkeit und Leistungsauftrag

Nachhaltiges und wirtschaftlich verantwortungsbewusstes Handeln sieht die TKB seit vielen Jahren als Teil ihres Leistungsauftrags. Die Bank pflegt ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit und berücksichtigt ökonomische, ökologische und soziale Kriterien.

Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die vier Stossrichtungen «Engagiert für Kunden», «Verankert in Gesellschaft und Region», «Verantwortungsbewusst gegenüber Mitarbeitenden» sowie «Sorgsam gegenüber der Umwelt». Die folgenden Abschnitte enthalten eine Auswahl der zahlreichen Massnahmen in den einzelnen Stossrichtungen:



Engagiert für Kunden

Die TKB berät ihre Kunden ganzheitlich und langfristig. Sie legt Wert auf einen übersichtlichen und transparenten Leistungskatalog und Fairness. Kreditentscheide werden rasch getroffen und die Bank setzt auf persönliche Beratung. Die Beraterinnen und Berater sind ISO-zertifiziert, was eine konstante und hohe Beratungsqualität gewährleistet. Die TKB unterstützt ihre Kunden mit gezielten Angeboten und Kooperationen beim nachhaltigen Bauen und Renovieren. Zahlreiche nachhaltige Anlagefonds sind im Angebot, und in der Anlageliste der Bank sind nachhaltige Titel gekennzeichnet. Weiter hat die TKB zertifiziertes Gold aus fairem Handel im Edelmetall-Angebot. Kunden profitieren auch von zahlreichen Publikationen und Informationsanlässen. Zum nachhaltigen Geschäftsmodell gehört auch die dichte Präsenz: Die TKB betreibt ein flächendeckendes Geschäftsstellen-Netz sowie gegen 80 Bancomaten.



Verankert in Gesellschaft und Region

Die TKB schafft Mehrwert für den Thurgau, seine Wirtschaft und die Bevölkerung. Seit Jahren pflegt sie verlässliche Partnerschaften mit Wirtschafts- und Gewerbeverbänden und setzt sich für die Prämierung unternehmerischer Leistung ein; beispielsweise als Sponsorin des Motivationspreises der Thurgauer Wirtschaft – des «Thurgauer Apfel» – und des Tourismuspreises. Auch als Ausstellerin an regionalen Messen leistet die TKB einen Beitrag für den Standort Thurgau. Zudem stellt sie der Wirtschaft wertvolle Publikationen zur Verfügung, wie die Ergebnisse der jährlichen Firmenkundenumfrage oder den 2018 neu lancierten Thurgauer Eigenheim-Index. Firmengründern in der Start- und Wachstumsphase bietet die Bank einen Förderkredit mit Vorzugskonditionen, und der Jungunternehmerdesk berät in betriebswirtschaftlichen Fragen und eröffnet Zugang zu Netzwerken. Auch für das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben im Kanton engagiert sich die Bank seit vielen Jahren. Rund eine Million Franken fliesst jährlich in das Sponsoring, das gezielt auf Nachwuchsförderung setzt. Zudem eröffnet die Bank lokalen Vereinen die Möglichkeit, via Crowdfunding-Plattform «Funders» Unterstützung zu gewinnen für Ideen und Projekte. Die eigenständige TKB Jubiläums-Stiftung unterstützt vorwiegend kulturelle Projekte mit lokalem Charakter mit insgesamt rund 400 000 Franken pro Jahr.



Verantwortungsbewusst gegenüber Mitarbeitenden

Die TKB nimmt ihre Rolle als Arbeitgeberin verantwortungsbewusst wahr. Ein intaktes Arbeitsumfeld, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, gleiche Löhne für Mann und Frau sowie Chancengleichheit und Entwicklungsmöglichkeiten auf allen Ebenen sind der Bank wichtig. Sie bietet über 700 Mitarbeitenden eine Stelle mit einem attraktiven Leistungsangebot. Zudem bildet sie seit vielen Jahren Lernende und



Praktikanten aus. Fairness, Kontinuität und zeitgemässe Sozialleistungen prägen die Personalpolitik. Mitarbeitende können Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und unternehmerisch handeln. Die Bank führt regelmässig Mitarbeiter-Umfragen durch und fördert bankinterne Netzwerke, beispielsweise das Frauen-Netzwerk. Sie investiert in die Führungskultur und pflegt den direkten Dialog. Weitere Informationen rund um das Engagement für Mitarbeitende gibt es im Absatz «Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» in diesem Geschäftsbericht.



Sorgsam gegenüber der Umwelt

Die TKB misst ihren Verbrauch an Energie, Wasser und Papier und erhebt den Ausstoss von Treibhausgasen; beispielsweise bei Geschäftsfahrten. Korrespondenz und das Gros der Bankbelege werden doppelseitig auf Recycling-Papier gedruckt. Energie bezieht die TKB seit Jahren in Form von «Thurgauer Naturstrom». Neu- und Umbauten erfolgen nach ökologischen Kriterien. Zudem fördert die TKB den Wissenstransfer rund ums ökologische Bauen; 2018 unter anderem mit der Veranstaltungsreihe «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Die Bank ist Mitglied bei der Energie-Agentur der Schweizer Wirtschaft und pflegt weitere Netzwerke. Beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen wendet die TKB klare Nachhaltigkeitskriterien an. Auch Sponsoring-Partner werden zu nachhaltigem Handeln verpflichtet.

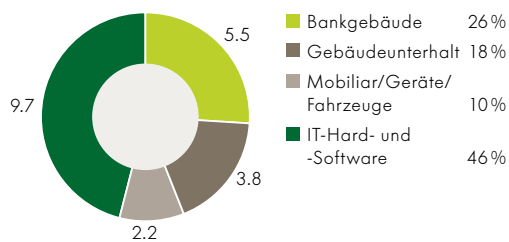
Nachhaltigkeitsbericht online

Detaillierte Informationen über die TKB-Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit sind im Nachhaltigkeitsbericht zu finden, der ergänzend zum Geschäftsbericht alle zwei Jahre online publiziert wird (aktuellste Fassung: 2017). Der Bericht folgt den Richtlinien der international etablierten Global Reporting Initiative (GRI) und ist mit dem entsprechenden Zertifikat ausgestattet. Er ist hier einsehbar: www.tkb.ch/nachhaltigkeit



Investitionen der TKB 2018

in Mio. Franken



Die TKB hat 2018 Investitionen im Umfang von über 20 Mio. Franken getätigt. Der grösste Teil davon hat wertvermehrenden Charakter. Wo immer möglich, berücksichtigt die Bank in der Beschaffung Lieferanten in ihrem Marktgebiet.



Nachhaltiges Engagement – Beispiele aus dem Jahr 2018

Die TKB erweiterte ihre Empfehlungsliste für nachhaltige Anlagen. Kunden, die komplett nachhaltig investieren wollen, können sich ein ausreichend diversifiziertes Portfolio zusammenstellen.

Die im Rahmen der Vermögensverwaltung und des Vorsorgesparens eingesetzten TKB-eigenen Anlagefonds tragen seit Herbst 2018 das international etablierte Siegel «yourSRI Transparent». Es besagt, dass Nachhaltigkeitsinformationen für diese Anlagen einsehbar sind – zum Beispiel zur Unternehmensführung oder zum sozial und ökologisch verträglichen Handeln.

Wer seine Liegenschaft nach energetischen Kriterien sanieren will, erhält von der TKB eine kostenlose Finanzierungsberatung – dafür hat die Bank 2018 eine Zusammenarbeit mit den kantonalen Energieberatungsstellen lanciert (vgl. dazu Informationen im Abschnitt «Markt und Kunden»). Die ebenfalls 2018 aufgelegte Zusammenarbeit mit dem KEEST (Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau) ermöglicht ein ähnliches Angebot für Unternehmen. Zudem unterstützte die TKB die öffentliche Veranstaltungsreihe «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren».

Die TKB war Hauptsponsorin des Thurgauer Kantonturnfests in Romanshorn, das rund 9000 Turner und über 25 000 Zuschauer begeisterte. Eine Übersicht über die wichtigsten der zahlreichen Engagements gibt es unter www.tkb.ch/sponsoring

Die TKB nahm erstmals an der schweizweiten Veloaktion «Bike to Work Challenge» teil. Während zwei Monaten pendelten die 60 teilnehmenden Mitarbeitenden mit dem Velo zur Arbeit. Dabei legten sie rund 19 500 Kilometer zurück – das entspricht der Strecke von Weinfelden bis Neuseeland – und sparten 2,8 Tonnen CO₂ ein. Ferner beteiligte sich die Bank am Nachhaltigkeitswettbewerb «We Act Challenge».

Für mehr Ergonomie rüstet die Bank schrittweise alle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Pulten aus, an denen sitzend oder stehend gearbeitet werden kann. Dafür investiert sie insgesamt 1,6 Mio. Franken. 2018 wurden 250 Arbeitsplätze mit einem neuen Pult ausgerüstet.

Die zahlreichen TKB-Anlässe im Berichtsjahr waren erneut wertvolle Plattformen für den Dialog mit Kunden und anderen Anspruchsgruppen. Über 10 000 Menschen nahmen daran teil – rund 3000 Teilnehmer zählte alleine die vierte Partizipanten-Versammlung. Der «Early Morning Talk» lockte 600 Unternehmer und Führungskräfte zum frühmorgendlichen Gedankenaustausch. Auf grosses Interesse stiessen auch der Thurgauer Neujahrs-«Apéro», das Kommunalforum, die Anlegerforen oder die Seniorennachmittage.

2018 kaufte die Bank bei der regionalen Wirtschaft für rund 11 Mio. Franken Produkte und Dienstleistungen ein. Die bei der Bank angewendeten Grundsätze für die nachhaltige Beschaffung von Gütern wurden mit Kriterien für IT- und Marketing-Produkte erweitert.



Wirtschaftliche Leistung der TKB

in 1000 Franken, gerundet

Erzeugter wirtschaftlicher Wert	2018	2017	Veränderung in %
Geschäftsertrag	343 137	335 147	+2.4
Geschäftserfolg	169 362	158 741	+6.7
Jahresgewinn	134 172	129 400	+3.7
Verteilter wirtschaftlicher Wert			
Sachaufwand	56 920	54 478	+4.5
– davon zentrales Sponsoring	1 256	1 345	-6.6
Personalaufwand	103 707	113 604*	-8.7
Dividende an PS-Inhaber (2.80/2.75 Franken pro Titel)	11 200	11 000	+1.8
Ausschüttung und Abgaben an Kanton und Gemeinden	69 309	68 379	+1.4
– davon Gewinnablieferung an den Kanton	41 221	38 786	+6.3
– davon Gewinnausschüttung an anteilsberechtigten Gemeinden	3 000	3 000	-
– davon Verzinsung Grundkapital	3 579	5 214	-31.4
– davon Abgeltung Staatsgarantie	6 609	6 506	+1.6
– davon Steuern	14 900	14 873	+0.2
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert			
Zuweisung an gesetzliche Reserven	68 500	65 000	+5.4
Zuweisung an Reserven für allgemeine Bankrisiken	20 000	15 000	+33.3

* inkl. freiwillige Zuweisung an die Pensionskasse der TKB von 11.2 Mio. Franken

Diese Tabelle – sie wird auch im Nachhaltigkeitsbericht der Bank publiziert – erläutert die wirtschaftliche Leistung der Bank. Sie basiert auf den Richtlinien der international etablierten Global Reporting Initiative (GRI) und bezieht sich auf die Ziffer 201-1 aus dem GRI-Standard 201.

Mehrwert für Kanton und Bevölkerung

Auch im finanziellen Bereich strebt die TKB Nachhaltigkeit an. Eine starke Eigenmittelausstattung ist der Bank wichtig – was die hohe Kapitalquote von knapp 19 Prozent unterstreicht. Kanton und Gemeinden erhalten über 40 Mio. Franken Gewinn. Weitere Abgaben sind die Steuern sowie die Abgeltung für die Staatsgarantie und für das Grundkapital. Pro Einwohnerin, pro Einwohner belaufen sich die Abgaben an Kanton und Gemeinden 2018 auf 250 Franken.

